

Pearl Good geb. Perella Esterowicz (1929 - 2022)

Die Familie Esterowicz - die Eltern Samuel, Ida und die 1929 geborene Perella - gehörte zum gehobenen Bürgertum von Vilnius. Samuel Esterowicz arbeitete in einer Radioröhren- und Glühbirnen-Firma, hatte in St. Petersburg Jura und später in Berlin Wirtschaftswissenschaften studiert. Durch die Verbindung zu einem polnischen Geschäftsfreund fand er nach der Besetzung von Vilnius im Juni 1941 in einer Autowerkstatt Beschäftigung, die für den von Karl Plagge geleiteten Heereskraftpark (HKP) arbeitete. Nach Auflösung des Ghettos im September 1943, in das die Familie am 6. September 1941 mit den anderen Juden der Stadt eingesperrt wurde, wurden sie und noch weitere fünf Verwandte in das HKP-Lager in der Subocz-Straße gebracht. Der restliche Teil der 33-köpfigen Familien wurde vernichtet. In seinen späteren Erinnerungen beschrieb Samuel Esterowicz die Bemühungen Karl Plagges, die Arbeits- und Lebensbedingungen der HKP-Arbeiter und deren Familien so erträglich wie möglich zu machen und sie, soweit es ihm möglich war, vor den Übergriffen der SS zu schützen. Nach Plagges Warnung am 3. Juli 1944 vor der bevorstehenden Übernahme des Lagers durch die SS flüchtete die Familie mit zahlreichen anderen in ein bereits länger vorbereitetes Versteck unter den Steinfundamenten des Gebäudes. In diesem dunklen, völlig überfüllten Versteck mit zu wenig Sauerstoff, wenigen Lebensmitteln und nur etwas gefiltertem Abwasser verbrachten fast 100 Menschen unvorstellbar schwere Tage. Nach ihrer Rettung wenige Tage später sahen sie auf dem Gelände vor dem Wohnblock die Leichen ihrer Nachbarn, die von der SS und litauischen Hilfspolizisten entdeckt und an Ort und Stelle erschossen worden waren.

Nach der Befreiung gelangte die Familie nach Italien, wo Pearl an der Universität von Turin Chemie studierte und das Studium mit ihrer Promotion abschloss. In Turin lernte sie ihren zukünftigen Ehemann, den Medizinstudenten Vovka Gdud (später William/Bill Good) kennen.

1952 emigrierte Familie Esterowitz nach New York, wo Pearl und Bill heirateten, den Namen *Good* annahmen; dort wurde 1954 ihr erster Sohn geboren. Die kleine Familie zog später mit ihren Kindern Leonard und den Zwillingen Anne und Michael nach West Covina/Kalifornien. Bill eröffnete eine Arztpraxis und Pearl widmete sich der Erziehung ihrer Kinder. 1963 kehrte die Chemikerin in ihr Berufsfeld zurück und arbeitete fünfundzwanzig Jahre lang im Labor des Pomona College in Claremont, California, wo sie Studierende unterrichtete und wichtige wissenschaftliche Arbeit leistete.

Am 31. Oktober ist Pearl Good in Kreis ihrer Familie gestorben.

(Darmstädter Geschichtswerkstatt)